

INHALT

[Prozess gegen Fazil Say: Augenmaß walten lassen](#)
[Musikalische Fort- und Weiterbildung](#)
[Deutscher Musikrat auf der Frankfurter Musikmesse](#)
[Impressum](#)

Prozess gegen Fazil Say: Augenmaß walten lassen

Der Prozess gegen den türkischen Pianisten **Fazil Say** wird nach Vertagung im vergangenen Herbst am 18. Februar 2013 wieder aufgenommen. Dem international renommierten Künstler wird zur Last gelegt, den Islam in einer twitter-Meldung im April 2012 öffentlich kritisiert und verspottet zu haben.

Hierzu **Prof. Martin Maria Krüger**, Präsident des Deutschen Musikrates: „Mit Sorge verfolgt der Deutsche Musikrat den Prozess gegen den türkischen Pianisten Fazil Say. Bei allem Respekt vor religiösen Gepflogenheiten und Praxen stellt sich bei der Anklage von Fazil Say die Frage nach der Verhältnismäßigkeit. Die Presse- und Meinungsfreiheit gehören zu den Grundwerten der europäischen Demokratien. Der Deutsche Musikrat sieht sich in der Verantwortung, diese Grundwerte für die Stärkung Europas im Sinne von ‚Einheit in der Vielfalt‘ zu schützen. In Zeiten der zahlreichen und spontanen Meinungsäußerungen im Social Web müssen Einzeläußerungen wie die von Fazil Say mit Augenmaß betrachtet und beurteilt werden.“

Musikalische Fort- und Weiterbildung

Kursinformationssystem des MIZ präsentiert Vielfalt des musikalischen Angebotspektrums

Jährlich werden in Deutschland tausende Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen zu allen Facetten der Musik und des Musiklebens durchgeführt, von Lehrgängen für Leiterinnen und Leiter von Laienensembles über Meisterkurse und musikpädagogische Fortbildungen bis hin zu Praxisworkshops in den Bereichen Medien und Musikwirtschaft. Um der wachsenden Bedeutung des lebenslangen Lernens ebenso wie dem großen Bedarf und der Nachfrage nach entsprechenden Angeboten gerecht zu werden, stellt das MIZ in Zusammenarbeit mit den Trägern der musikalischen Fort- und Weiterbildung in Deutschland ein zentrales Informationssystem bereit, das überregional ausgeschriebene Kurse und Weiterbildungsangebote zusammenführt, systematisch aufbereitet und unter verschiedenen Gesichtspunkten verfügbar macht.

Für das Jahr 2013 hat das MIZ bereits 2.000 Weiterbildungsmöglichkeiten zusammengetragen. Darunter befinden sich sowohl qualifizierende Lehrgänge und sonstige Fortbildungsangebote der Bundes- und Landesakademien für musikalische bzw. kulturelle Bildung als auch Meisterkurse von Hochschulen oder Weiterbildungen von Verbänden und privaten Anbietern. Benutzerfreundliche Recherchertools ermöglichen die gezielte Suche nach inhaltlich-systematischen Kriterien, Stichworten, regionalen Gesichtspunkten oder Terminen. Die einzelnen Kursdarstellungen enthalten Informationen zu Kursinhalt, Zielgruppe, Kosten, Veranstalter, Anmeldeschluss und Anmeldeadresse.

Das Informationssystem steht im Jahr 2013 im Kontext eines neuen Schwerpunktthemas zur musikalischen Fort- und Weiterbildung, mit dem sich das MIZ zurzeit befasst. Geplant ist in diesem Rahmen der Aufbau eines umfassenden Informationsangebotes, das das Thema aus verschiedenen Blickpunkten beleuchtet. Vor diesem Hintergrund ruft das Deutsche Musikinformationszentrum alle Veranstalter musikalischer Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen, die noch nicht in der Datenbank erfasst sind, auf, dem MIZ ihre Veranstaltungsdaten mitzuteilen.

Das Informationsportal ist zu erreichen über www.miz.org/kurse-kongresse.html.

Umfangreiche, systematisch aufbereitete Informationen zu Fragen der musikalischen Bildung und Ausbildung stellt das MIZ in seinem Themenportal „Bildung & Ausbildung“ bereit, das von der musikalischen Früherziehung über die schulische und außerschulische Musikerziehung bis zur musikalischen Berufsausbildung informiert.

Deutscher Musikrat auf der Frankfurter Musikmesse

Der Deutsche Musikrat ist in diesem Jahr wieder auf der Internationalen Musikmesse in Frankfurt am Main vertreten. Vom 10. bis 13. April präsentiert sich der Dachverband des deutschen Musiklebens u.a. mit einer musikpolitischen Podiumsdiskussion zum Thema Klangkörper, einem Empfang anlässlich seines 60jährigen Jubiläums sowie mit zahlreichen Aktionen seiner Projekte wie z.B. dem PopCamp und Jugend jazzt.

Nähere Informationen zum Messeprogramm folgen Mitte März.

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates